

Falsch: Arbeit lohnt sich für Menschen mit Kindern nicht, weil man im Jobcenter mehr Geld bekommt.

Richtig: Arbeitseinkommen wird durch Bürgergeld ergänzt. Freibeträge machen Arbeit lohnend – auch Minijobs. Zusätzlich werden berufliche Erfahrungen gesammelt.

Falsch: Arbeit führt zur über 50% Steuerabzügen vom Lohn.

Richtig: Steuerliche Abgaben ergeben sich durch Lebenssituation und Verdiensthöhe, liegen aber meist deutlich unter 50%.



Falsch: Arbeit führt zum Verlust der Krankenversicherung.

Richtig: Bei einer sozialversicherungspflichtigen Arbeit bleibt die Krankenversicherung automatisch bestehen. Der Arbeitgeber zahlt dann die

Hälfte der Beiträge.

Falsch: Nach der Arbeitsaufnahme besteht keine Anspruch mehr auf Bürgergeld und man bekommt nichts mehr vom Jobcenter.

Richtig: Bei Verlust der Arbeit kann man Bürgergeld wieder beantragen. Bei zu wenig Gehalt kann man ergänzendes Bürgergeld beantragen.



Falsch: Zwangsrückkehr in die Ukraine ab dem 04.03.2025.

Richtig: Zwangsrückführungen wird es NICHT geben. In Deutschland werden Arbeitskräfte gesucht. Mit der Aufnahme einer Arbeit oder Ausbildung kann eine Zukunft in Deutschland gesichert werden.

Falsch: Ohne perfektes Deutsch findet man keine Arbeit.

Richtig: Sehr viele Arbeitgeber beschäftigen geflüchtete Menschen trotz geringer Sprachkenntnisse. Die Sprache verbessert sich, wenn man auf der Arbeit mit Kollegen und Kolleginnen spricht.



Falsch: Helferarbeit verhindert den beruflichen Aufstieg.

Richtig: Arbeitserfahrungen in Deutschland sind wertvoll. Mit der Anerkennung von Abschlüssen steigen die Chancen auf eine anspruchsvolle Arbeit.

Falsch: Ohne Bürgergeld gibt es keine Informationen oder Unterstützung mehr.

Richtig: Niemand wird alleine gelassen. Hilfe und Informationen bleiben durch Beratungsstellen, Vereine, Communities, Jobcenter, Arbeitsagenturen und Stadtverwaltungen erhalten.